

BISCHÖFLICHE PRESSESTELLE MAINZ

E-Mail: pressestelle@bistum-mainz.de - Internet: bistummainz.de/presse

Telefon (06131) 253-129/-128/-127 - Fax (06131) 253-402

Seite 1 von 1

Ausschreibung Umweltpreis 2022

Bistum Mainz vergibt Preise an kirchliche Einrichtungen

Mainz. Das Bistum Mainz schreibt derzeit den Umweltpreis 2022 aus. „Gesucht wird Ihr Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität“, heißt es in der Ankündigung. Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf ist Schirmherr der Aktion und wird die Preise am Dienstag, 25. April 2023 im Rahmen einer Feierstunde im Erbacher Hof verleihen. Bewerben können sich kirchliche Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Pfarreien und Klöster im Bistum Mainz – mit Ausnahme der Preisträger von 2020. Zu gewinnen gibt es insgesamt 5.000 Euro. Bewerbungsschluss ist Samstag, 3. Dezember 2022 (Datum des Poststempels).

Preiswürdig sind Projekte, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung der Biodiversität einsetzen, und dabei den „Tippgeber Nr. 6 ‚Biodiversität – in Vielfalt zusammen (über)leben‘“ berücksichtigen, online verfügbar unter www.um-welt-bedacht.de. Prämiert werden etwa Bildungsveranstaltungen und spirituelle Angebote. Eine Auszeichnung ist auch möglich, wenn Gebäude, Kirchtürme oder Außenanlagen so angelegt oder umgestaltet werden, dass sie Unterschlupfmöglichkeiten für Tiere oder Platz für Pflanzen bieten.

Der erste Preis ist mit 2.000 Euro dotiert, der zweite mit 1.500 Euro, der dritte mit 1.000 Euro und der vierte mit 500 Euro. Zusätzlich werden zwei Sonderpreise des Bischofs für Kindergärten und Schulen in Höhe von je 500 Euro vergeben. Eine unabhängige Jury wird im Januar 2023 die Bewerbungen sichten und die Preisträger auswählen.

Hinweise:

- Weitere Informationen und Vorlagen für Bewerbungsunterlagen: bistum-mainz.de/umweltpreis
- Bewerbungsunterlagen für den Umweltpreis 2022 bitte senden an: Bischöfliches Ordinariat, Umweltbeauftragter – Umweltpreis 2022 –, Postfach 1560, 55005 Mainz, oder per E-Mail an umweltbeauftragter@bistum-mainz.de

hoff (MBN)

Mit freundlichen Grüßen
Bischöfliche Pressestelle Mainz / Julia Hoffmann
Mainz, 8. November 2022